

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 104 (2006)

Heft: 6: Geomatiktage Luzern = Journées de la géomatique Lucerne

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internet aufgebaut und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ein virtueller Flug über die Kantone Ob- und Nidwalden wurde im Jahre 2001 zusammen mit dem Kanton Obwalden realisiert. Grundlage für die Erstellung einer 3D-Landschaft ist das flächendeckende Orthophoto und das entsprechende Höhenmodell.

2002 Der erste digitale und dynamische Ortsplan des Kantons Nidwalden wurde unter www.stans.ch veröffentlicht.

Im Jahre 2003 wurde Phase 1 der Naturgefahrenkarte im LIS bereitgestellt. Alle Leitungskataster Wasser und Abwasser wurden in die Struktur des Modells SIA 405 beziehungsweise VSA DSS gebracht.

Von besonderem Interesse war im Jahre 2004 das Projekt Orthophoto mit einer Auflösung von 10 cm im Siedlungsgebiet des Kantons Nidwalden. Diese Daten waren vor allem auch in Kombination mit dem Abwasserkataster für das Projekt «Siedlungsentwässerungs-Reglement» vieler Gemeinden von grossem Nutzen. 2005 Zusammenarbeit auf Stufe Geschäftsstelle zwischen dem LIS Nidwalden und dem GIS Obwalden.

2006 Damit die LIS-Daten auch in Zukunft optimal genutzt werden können, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Einführung einer übergeordneten Datenbank zusammen mit dem Kanton Obwalden in Angriff zu nehmen. Nutzniesser sind alle Gemeinden, kantonalen Stellen, aber auch Private, welche über das Internet auf diese Daten zugreifen, und nicht zuletzt auch die Datensicherheit, die Zugriffsgeschwindigkeit und die Datenqualität.

LIS Nidwalden AG
Aemättlistrasse 2, 6370 Stans
www.lis-nw.ch

Infotafeln Amtliche Vermessung

Im September 2005 veranstaltete das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) einen Tag der offenen Tür. Besucherinnen und Besuchern wurden dabei Informationen zu den verschiedenen Aufgabengebieten von swisstopo angeboten, so auch über die Eidgenössische Vermessungsdirektion (V+D) und die Amtliche Vermessung (AV). Auf 17 Informationstafeln wurden zum Beispiel das schweizerische Katastersystem, die Organisation der AV, die acht thematischen Ebenen der AV-Daten sowie die Amtliche Vermessungsschnittstelle (AVS) erklärt. Anhand von aktuellen Beispielen wurde aufgezeigt, wo die Daten der AV eingesetzt werden und welches die Produkte der AV sind. Eine weitere Tafel zeigte die Meilensteine der AV ab Mitte des 17. Jahrhunderts bis heute auf. Mit Ausnahme der Tafel über die V+D, welche sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch vorhanden ist, sind alle anderen Tafeln zweisprachig (deutsch/französisch) gehalten. Die Plakate werden laufend aktualisiert und bei Bedarf werden neue zusätzliche Tafeln erstellt.

Folgende Dienstleistungen werden angeboten:

Die Informationstafeln können gratis heruntergeladen werden (PDF-Datei, Auflösung 254 dpi, ca. 10 MB pro Plakat oder PDF-Datei, Auflösung für Internet, 72 dpi, ca. 1 MB pro Plakat) und auf CD-ROM bzw. DVD oder als gedruckte Informationstafeln (Format 70 x 100 cm, Papierausdruck 160 g/m² oder aufgezogen auf Forex 5 mm) bestellt werden.

Informationen und Bezug:
www.cadastre.ch/de/publications/poster

NEAT – eine Schweizer Pionierleistung

Schon bald werden die ersten Züge durch den Lötschberg-Basistunnel rollen, am Gotthard ist bereits mehr als die Hälfte des längsten Tunnels der Welt ausgebrochen. Der Bau der neuen Eisenbahninfrastruktur, die es möglich macht, die schweizerische Verkehrsverlagerungspolitik umzusetzen, kommt gut voran. Hinter diesen Pioniertaten stehen Meisterleistungen der Ingenieurbaukunst.

Zum ersten Mal präsentiert nun das Museum für Ingenieurbaukunst in Zusammenarbeit mit den Erstellersgesellschaften AlpTransit Gotthard AG und BLS AlpTransit Lötschberg AG eine umfassende Gesamtschau zur Projektierung und Ausführung der beiden Basistunnels. Moderne audiovisuelle Mittel, Modelle und Originalobjekte zeigen die enormen Herausforderungen und Lösungen beim Bau der neuen Eisenbahnalpentransversalen NEAT.

Museum für Ingenieurbaukunst im Hänggi-turm, Ennenda, Glarus.

Bis September 2006.

Öffnungszeiten: Samstag, 14.00–16.00 Uhr oder nach Anmeldung, Tel. 055 646 64 20.

Mit GPS durchs Entlebuch

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch schätzt ihre Traditionen, jedoch zukunftsorientiert! Als eine der ersten Regionen der Schweiz bietet das Entlebuch die Möglichkeit, zwei Erlebnispfade mit Hilfe des Navigationssystems GPS zu begehen. Auf dem Emmenufurweg und dem Moorlandschaftspfad brauchen die Gäste keine Karten oder Wegweiser mehr: Diese werden durch ein handliches Gerät ersetzt, wel-

**MARKSTEINE
SO BILLIG WIE
NOCH NIE!**

GRANITI MAURINO SA
Casella postale
CH-6710 Biasca

Tel. 091 862 13 22
Fax 091 862 39 93

MAURINO
GRANITI dal 1894

Dank grossen Investitionen in unserem Betrieb können wir Marksteine aus unseren Steinbrüchen im Tessin so billig wie noch nie anbieten und dies franko Abladeplatz.